

**RS OGH 1993/11/24 3Ob187/93
(3Ob188/93 -3Ob199/93),
3Ob2231/96a, 3Ob136/97i,
3Ob393/97h (3Ob394/97f)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1993

Norm

EO §355 VII

Rechtssatz

Nach Einbringen aber vor Erledigung des Exekutionsbewilligungsantrages kann der betreibende Gläubiger bei weiteren Zuwiderhandeln bereits Strafanträge stellen. Wird der Exekutionsbewilligungsbeschluss und damit erste Strafbeschluss aufgehoben, ersetzt der nächste Strafbeschluss die Exekutionsbewilligung.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 187/93
Entscheidungstext OGH 24.11.1993 3 Ob 187/93
- 3 Ob 2231/96a
Entscheidungstext OGH 18.06.1997 3 Ob 2231/96a
- 3 Ob 136/97i1
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 136/97i1
nur: Wird der Exekutionsbewilligungsbeschluss und damit erste Strafbeschluss aufgehoben, ersetzt der nächste Strafbeschluss die Exekutionsbewilligung. (T1)
- 3 Ob 393/97h
Entscheidungstext OGH 06.05.1998 3 Ob 393/97h
nur T1
- 3 Ob 281/98i
Entscheidungstext OGH 24.02.1999 3 Ob 281/98i
nur T1
- 3 Ob 60/01x
Entscheidungstext OGH 29.08.2001 3 Ob 60/01x
Auch
- 3 Ob 215/02t
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 215/02t
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2002/178
- 3 Ob 256/04z
Entscheidungstext OGH 23.05.2005 3 Ob 256/04z
nur T1
- 3 Ob 280/05f
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 280/05f
Auch
- 3 Ob 2/16i
Entscheidungstext OGH 17.02.2016 3 Ob 2/16i
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0013532

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at